
Vorstandssitzung vom 09.06.2017 20.⁰⁰ Uhr, bei Alfons zu Hause

Anwesend sind: Alfons Birbaum, Maria Kölliker, Benj Kohler, Wilma Bühler

Abwesend sind: Noldi Koller (Krank) und Franz Bucher (Ferien)

PROTOKOLL

1. PROTOKOLL DER LETZTEN VORSTANDSSITZUNG VOM 18.11.2016

Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wurde für gut befunden
Alfons dankt Wilma für das Schreiben.

2. RÜCKBLICK MUTTERTAGSKONZERT

- Der Aperó vor der Kirche war bei dem Gewitter etwas unglücklich, da die Besucher kaum Platz unter dem Dach gefunden haben. Könnte man das anders lösen oder auf gutes Wetter hoffen? 😊
- Das nächste Mal sollten an den Türen Verwandte und Bekannte der Jodler mit den Kollektenkesseli stehen, da es den Jodlerinnen kaum möglich war vor den Austretenden an den Türen zu stehen. Es ist auch wichtig, dass die Sänger mit den Besuchern etwas reden können.
- Die Bühnenpräsenz ist ein wichtiges Thema
Auf der Bühne soll vor, während und nach den Auftritten nicht «geschwätzt» werden. Nach dem Auftritt soll jeder ruhig an seinem Platz stehen bleiben, den Applaus entgegennehmen, die Bühne ruhig verlassen und erst danach wieder mit den Kameraden reden.
- Alfons und Maria schlagen ein Bühnencoachingtag vor. Die anwesenden Vorstandsmitglieder sind von der Idee begeistert. Maria und Alfons werden die Idee weiterverfolgen.
- Das Konzert in der Kirche war ein voller Erfolg. Alfons klärt ab ob es möglich ist, das Muttertagskonzert 2018 wieder in der Kirche zu gestalten und wir wie sonst alle vorherigen Jahre den Müttern Blumen mit nach Hause geben dürfen.

3. BRIG

- Die geflickten Mutze sind für das Fest bereit.
- Peter Suter, Köbi Busmann, Ruedi Stettler, und Ruedi Mächler singen in weiteren Klubs mit.
- Ein Festabzeichen mit Festführer und Bahnticket ist leider übrig. Alfons fragt Markus und Mario ob sie evtl. Interesse daran haben.
- Die Hotelrechnung Rückzahlung ist im Gange.
- Alfons informiert sich über ein angebotenes Fotoshooting in Brig. Wenn es möglich ist gerade nach dem Auftritt zu fotografieren sind wir dabei ansonsten wird Pia Birbaum evtl. ein Klubfoto von uns schiessen, da Peter Suter zu seinem nächsten Auftritt pressieren muss.
- Alfons hat vom Radio Rottu eine E-Mail erhalten in welchem ein Angebot für eine Videoaufnahme ist. Wir haben uns gegen eine Aufnahme entschieden da wir die Zeit lieber zur freien Verfügung haben.

- Für den gemütlichen Höck am Dienstag nach dem Fest hat Dani Oberle im Restaurant Krone in Baar einen Tisch reserviert. Die Pizzen übernimmt der Klub, die Getränke gehen auf eigene Kosten.
- Maria bittet darum in der Probe vor dem Fest alle noch einmal daran zu erinnern wie man zu erscheinen hat: saubere schwarze gebügelte Hosen ohne ausgebeulte Stellen, saubere weisse frisch gebügelte Hemden saubere schwarze Schuhe, Mutzen und Hüte.

4. HERBSTKONZERT

- Das Motto für unser Herbstkonzert 2018 lautet. «us de Baarer Chuchi» an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Maria für ihre immer tollen Ideen! 😊
- Alfons wird die Flyer für unser Konzert frühzeitig drucken damit wir sie schon in Brig verteilen können. Danke Alfons! 😊
- Maria hat bereits einen Entwurf für das Programm gestaltet (siehe Anhang)
- Alfons fordert ein Portrait mit Foto von Vocal Monday Baar und dem Ländertrio Echo vom Heubodä aus Morgarten für unser Konzert Programm an. Maria schlägt vor ein Foto vom Sextett und Terzett mit Cornel Andermatt im Programmheft zu drucken.
- Alfons klärt zur Sicherheit ab, ob Cornel Andermatt auch in diesem Jahr die Kleininformationen begleitet.
- Die Moderation übernimmt Christine Boog ein weiteres Mal für uns. Herzlichen Dank!
- Das Programmheft wird Alfons wie im letzten Jahr gestalten mit 2 bis 4 Seiten mehr, damit wir genug Platz für die Inserate haben.
- Georg Bürgisser wird für uns die Inserate einholen! Ein herzliches Dankeschön!
- Das Catering übernimmt wieder Benjs Mami Monika. Herzlichen Dank! Benj klärt ab ob es möglich wäre eine Baarer Spezialität anzubieten «us de Baarer Chuchi». Die Frauen von Vocal Monday werden durch uns Verpflegt. Alfons klärt ab, ob der Backofen in der Küche speziell kostet oder ob er im Preis vom Gemeindesaal bereits inbegriffen ist. So könnten wir in diesem Jahr evtl. Pastetli servieren.
- Den Service übernehmen wieder die FISPO Frauen für uns. Noldi, Benj und Wilma werden einen Termin mit ihnen finden um den Serviceablauf zu besprechen.
- Die Tombola übernehmen wieder Dani und Wilma. Alfons hat bereits den Tombolaraum reserviert. Danke! Alfons Bestellt auch in diesem Jahr 5000 Lose mit 350 Treffern. Das heisst 350 Preise und 3 (evtl. Früchtekörbe) für die Mitternachtsverlosung.

5. WERBETAFEL FÜR KONZERTE UND ANLÄSSE

- Alfons und Benj sind fleissig daran verschiedene Entwürfe zu Gestalten. Maria bemerkt, eine Verpackung für die neue Werbetafel wäre von Vorteil, da die Tafel vermutlich schwarz sein wird und dadurch etwas empfindlich ist.
- Ein Vorschlag wäre, links /rechts die Umrisse eines Mutz und auf der anderen Seite die Umrisse einer Frauentracht evtl. nur die Köpfe. Benj und Alfons machen ein Muster.
- Maria schlägt vor, Christine Boog`s Tochter nach Ideen zu fragen, da diese Grafikerin ist. Die Anwesenden finden das eine gute Idee
Die Tafel darf max. 4 Quadratmeter gross sein.

6. CHLAUSHÖCK

- Dieses Jahr ist der 1. Tenor an der Reihe den Höck zu organisieren.
Alfons hat dafür bereits das alte Schwesternhaus für 100.- reserviert inkl. der ganzen Einrichtung. Danke Alfons!
Da es in diesem Haus Platz für 64 Personen hat schlägt Wilma vor, den Vorstand der FISPO Damen (Tatjana, Marliese, Judith) und Monika (Benj`s Mami) zum Höck einzuladen da es im letzten Jahr etwas turbulent zu und her ging und es in diesem Jahr genug Platz für alle im Haus hat.
Der Vorschlag wird angenommen. Alfons selbst wird die Damen offiziell zu unserem Chlaushöck einladen.

7. FINANZIELLES

- Da Noldi leider durch Krankheit abwesend ist, und noch nicht ganz mit der Abrechnung fertig geworden ist, liest Alfons das Mail von Noldi vor (siehe Anhang)

8. KLUBREISE 2018

- Da es im Jubiläumsjahr 2019 streng wird, schlagen Alfons und Maria vor, im 2018 an keinem Jodelfest teil zu nehmen, sondern einen Klubausflug zu machen. Alfons wird im Klub nachfragen ob alle mit dieser Idee einverstanden sind und ob die Reise mit oder ohne Partner (selbstzahlend) stattfinden soll.
- Maria und Wilma haben ähnliche Vorschläge für die Klubreise
Eine Reise ins Appenzell:
 - Am Morgen abfahren
 - halben Tag Bühnenpräsenz Kurs
 - einem Schnupper Zäuerli Kurs oder einem Besuch der Toggenburger Klangwelten
 - einem Mittagessen im Rest. Schnuggenbock in Teufen
 - das Nachtessen im Rest. Weisses Rössli in AppenzellAlfons fragt im Klub nach Meinungen und Vorschlägen

9. 100 JAHRE JODLERKLUB HEIMELIG

- Die Daten für die vielen Auftritte und Aktivitäten im Jubiläumsjahr sollen so früh wie möglich bekannt gegeben werden, damit alle Mitglieder dabei sein können/müssen und genug Zeit haben, ihre Ferien und Arbeit um die Termine zu Planen!
- Zwischenstatus Neueinkleidung: die Variante «Mutz» ist an der Aktiven-Versammlung bestimmt worden. Nach Brig wird die Kommission das Auswahlverfahren weiterführen.

Maria merkt an, dass es wichtig ist eine Garantie auf die Materialien zu bekommen da bei den letzten Trachten nach einem Jahr die Umrandungen schon verfärbt waren.

Benj hat Jürgen bereits die Konfektionsgrößen mitgeteilt, damit eine konkrete Offerte gemacht werden kann.

Jürgen macht eine gute Arbeit und hat regen Kontakt mit Schuler Trachten aus Rothenthurm.

Die Frauen Trachten werden von Alice Häselin auf Vordermann gebracht.

Alice wird den Jodlerinnen einen halben Tag Trachtenpflege Kurs geben.
- Zwischenstatus 100 Jahre Festivitäten

Festschrift: Alfons hat mit Beat Dittli Kontakt aufgenommen, er ist nicht abgeneigt eine Festschrift zu schreiben. Die Festschrift sollte unserer Meinung nach ein «Programmheft» werden und kein Buch. Bücher werden vermutlich nicht gut verkauft. Die Festschrift soll selbsttragen sein, daher soll es Inserate darin geben.

Es sollen die Sponsoren der Trachten in der Festschrift aufgeführt werden, wer wieviel an die Trachten bezahlt hat.

Kirchenkonzert: Alfons hat die Idee, ein Kirchenkonzert zum Muttertag mit vielen Fellmann Liedern und der Trachtenweihe durchzuführen.

Es sollen andere «Heimeligen» dazu eingeladen werden.

Alfons hat den JK Heimelig Ruswil bereits angefragt, sie sind nicht abgeneigt und werden Alfons Informieren.

JK Heimelig Sins ist auch eine Idee. Alfons klärt ab.

Alfons hat die gute Idee, mit der Feldmusik Baar oder der Bauernmusik und den Eingeladenen «Heimeligen» das Lied Fyrobeg vom Robert Fellmann zum Schluss des Konzerts zusammen aufzuführen, denn: Jodeln verbindet.

Das grosse Fest findet am 28.09.19 statt.

Alfons hat die Waldmannhalle bereits reserviert.

Wir selber werden an diesem Tag nicht viel singen.

Das OK ist fleissig am Organisieren. Sie haben Andy Hotz und Walter Lipp als kräftige Unterstützung in Finanziellen und Infrastruktur Fragen/Ideen für sich gewinnen können.

Alfons fragt Andy Hotz an, ob er das OK Präsidentenamt für uns übernehmen würde.

Aufgaben: Es werden Mitarbeiter für verschiedene Chargen gesucht: Aktuar/in, Kassier, Sponsoring, Einrichtung und Bau, Festablauf, Catering und Service.

Alfons fragt im Klub nach, wer etwas übernehmen könnte.

Für alle Sparten muss ein Pflichtenheft gemacht werden.

Alfons hat für die Moderation Sämi Studer angefragt. Er ist nicht abgeneigt und hat sich das Datum notiert.

Gastformationen: Alfons hat bereits verschiedene Gastformationen angeschrieben. Sie sind überrascht und zeigen sich interessiert: Engelchörli, Geschwister Monney mit ihrem Klub Düdingen, JK Heimelig Wangen.

Die angeschriebenen Gäste werden intern abklären und Alfons Bescheid geben.
Das Fest wird separat in Rechnung geführt, mit den Ausgaben, Einnahmen,
Sponsoring, etc.

Alfons hat Karin Niederberger angeschrieben.

- Alfons fragt im Klub nach, ob wir am Dorffest 2018 evtl. im Fellmann Park einen Stand aufstellen wollen um Werbung für unser 100 Jahre Jubiläum zu machen, oder lieber als Klub am Fest Auftreten wollen.

10. DIVERSES

- Benj klärt ab, ob es noch zwei Mutzen für die neuen Sänger Markus und Mario hat.
- Alfons hat eine Anfrage vom JK Edelweiss Luzern Nord erhalten, zusammen etwas zu organisieren, da sie im 2019 auch ihr 100 Jahr Jubiläum haben. Alfons ist etwas skeptisch und möchte lieber nichts mit ihnen organisieren da der Klub etwas «serblig» aussieht. Wir sind aber nicht abgeneigt, als Gastformation bei ihnen am Jubiläumskonzert Aufzutreten falls das erwünscht ist.

11. NÄCHSTE SITZUNG

Der nächste Termin wird spontan abgemacht.

Ende der Sitzung: 22:15

Für das Protokoll: Wilma Bühler

Herzlichen Dank an Pia und Alfons für die warme Stube, den runden Tisch, die Getränke und das fantastische Erdbeerdessert 😊

Programm Herbstkonzert 2017

1. Teil

Grüess Gott

Robert Fellmann

Jodlerklub Heimelig

Begrüssung

Alfons Birbaum

S'Jodlerhärz

Walter Stadelmann-Lötscher

Jodlerklub Heimelig

Es Stärnli

Ruedi Renggli

Terzett

Wilma Bühler, Luzia Rüttimann, Dani Oberle

Akkordeonbegleitung Cornel Andermatt

Meitschi säg, wie isch es gsy?

Robert Fellmann

.....
.....
.....
.....
.....

Vocal Monday, Baar

Zwei Musikstücke

Ländlertrio Echo vom Heubode

Johr y Johr us

Mathias Zogg

Jodlerklub Heimelig

Waldfriede-Jutz

Heinz Güller

Pause

2. Teil

D'Wöschwyber

Christian Ganz

Wilma, Christine, Simone, Luzia, Maria

Mundartlieder

Vocal Monday, Baar

.....

.....

.....

Zwei Stücke

Ländlertrio Echo vom Heubode⁴

I dr Stilli

Ueli Zahnd

Sextett Jodlerklub Heimelig

Wilma Bühler, Simone Loser, Stefan Huwyler,

Benjamin Kohler, Dani Oberle, Ruedi Blatter

Akkordeonbegleitung Cornel Andermatt

Dä liess ig y

Text: Jos. Reinhart, Melodie: Jul. Stoessel

Jodel: O. Schmalz

Weidjodel

Hans Aregger

Jodlerklub Heimelig

Maienacht

Robert Fellmann

I wünsch Dir e Rose

Text: Lisbeth Arnold

Melodie: Paul Schreiber

Gemischter Chor JoVoHeiMo Baar

Chum za üse



Fr 09.06.2017 16:34

Arnold Koller <arnold.koller@datazug.ch>

Vorstands-Sitzung

An Alfons Birbaum

Lieber Alfons

Ich kann an der heutigen Vorstands-Sitzung leider nicht teilnehmen. Das tut mir wirklich leid. Seit gestern Nachmittag plagen mich arge Magenkrämpfe und Gliederschmerzen. Heute war ich zwar noch im Büro, das ich allerdings vorzeitig verlassen musste. Ich war zu keinem klaren Gedanken fähig.

Zum Traktandum 6, Finanzielles, möchte ich deshalb auf diesem Weg kurz Stellung nehmen.

Mit der Buchhaltung habe ich noch nicht begonnen, die zum heutigen Zeitpunkt auch nicht aussagekräftig wäre.

An Gönnerzahlungen haben wir bis Ende Mai CHF 8'375.00 eingenommen.

Das Muttertagskonzert in der Kirche St. Martin ergab netto rund CHF 1'160.00 (Kollekte CHF 1'608.05, Kosten Musiker CHF 350.00, Verpflegung CHF 95.00). Zum Vergleich: Im Vorjahr schauten im Pfarreiheim CHF 1'076.30 heraus.

Mit dem besten Wunsch auf gutes Gelingen grüsst herzlich

Noldi



Fr 09.06.2017 16:34

Arnold Koller <arnold.koller@datazug.ch>

Vorstands-Sitzung

An Alfons Birbaum